

Sprechen

telc Deutsch C2

Kandidatenblätter · 15 Minuten · Übungssatz 6

In diesem Heft

- Teil 1 Teil 1: Vortrag
- Teil 2 Teil 2: Vertiefendes Gespräch

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

C2 · Sprechen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 6

Arbeitszeit: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: 20 Minuten

Sie haben 20 Minuten Vorbereitung. Die Einzelprüfung dauert insgesamt höchstens 15 Minuten: ungefähr sechs bis acht Minuten Vortrag und sieben bis neun Minuten vertiefendes Gespräch.

Bereiten Sie einen Vortrag vor und führen Sie anschließend das daran gebundene Prüfungsgespräch.

Wählen Sie für Ihren Vortrag eines der beiden angebotenen Themen.

Teil 1: Vortrag

Sie eröffnen eine kleine Podiumsdiskussion mit einem Vortrag. Wählen Sie Thema A oder Thema B. Sie haben 20 Minuten Vorbereitungszeit und dürfen beim Vortrag Stichwortnotizen verwenden. Wörterbücher sind nicht erlaubt. Gliedern Sie Ihren Vortrag klar und heben Sie wesentliche Gedanken hervor.

Bereiten Sie nur eines der zwei Themen vor.

Ihre Aussagen bilden anschließend die Grundlage des vertiefenden Gesprächs.

Sprechen Sie ungefähr sechs bis acht Minuten.

Thema 1. Thema A: Wie viel Licht braucht die Nacht?

Beschreiben Sie für einen Ort Ihrer Wahl, wie sich die nächtliche Beleuchtung bis heute verändert hat. Erläutern Sie die Ursachen und die Bedeutung dieser Entwicklung für die Wahrnehmung des Nachthimmels und die Nutzung öffentlicher Räume. Welche Verantwortung tragen Kommunen und Betriebe gegenüber Anwohnenden und Menschen, die nachts unterwegs sind? Veranschaulichen Sie Gestaltungsmöglichkeiten an konkreten Beispielen und schätzen Sie zukünftige Entwicklungen ein.

Thema 2. oder

Thema B: Wem gehören die Namen einer Stadt?

Beschreiben Sie, wie sich der Umgang mit Straßenbenennungen in einer Stadt Ihrer Wahl bis heute entwickelt hat. Erläutern Sie Einflussfaktoren und die Bedeutung solcher Namen für Orientierung und örtliche Erinnerung. Welche Aufgaben haben kommunale Stellen gegenüber langfristig Ansässigen und neu Zugezogenen? Verdeutlichen Sie an konkreten Beispielen, wie Benennungen gestaltet werden können, und geben Sie einen begründeten Zukunftsausblick.